



## Weniger Beschäftigte im Handwerk 2023

**2023 war für das zulassungspflichtige Handwerk in Sachsen-Anhalt mit einem Personalabbau um 2,3 % gegenüber 2022 verbunden. Das nominale Umsatzvolumen lag um 5,5 % über dem Wert des Vorjahres. Diese Aussagen traf das Statistische Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse der Handwerksberichterstattung.**

Der Beschäftigtenrückgang zog sich durch alle Gewerbegruppen. Am stärksten fiel er im Lebensmittelgewerbe mit -5,4 % gegenüber 2022 aus. Ein deutliches Minus mussten auch die Handwerke für den privaten Bedarf mit -5,1 % verzeichnen.

Nur geringe Einbußen hinsichtlich der Beschäftigung gab es im Gesundheitsgewerbe sowie im Kraftfahrzeuggewerbe mit jeweils -0,6 %. In diesen beiden Gewerbegruppen war das Umsatzwachstum am höchsten. Es betrug im Kraftfahrzeuggewerbe +8,2 % und im Gesundheitsgewerbe +7,9 %.

Weitere Informationen zum Thema Handwerk finden sich im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes.

Die langen Zeitreihen oder die Basisdaten zum Thema Handwerk können über die [Tabellen zur Handwerkszählung](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de)

**Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2023**